

Numerisch gesteuerte Technik mehrschichtig im Einsatz

Im VEB Spezialnähmaschinenwerk Limbach wurde in den letzten Jahren in der mechanischen Fertigung ein Produktionszentrum mit numerisch gesteuerten Fräsmaschinen eingerichtet. Für die Parteiorganisation kam es darauf an, die Initiativen der Werkstätigen im sozialistischen Wettbewerb dahin zu lenken, diese modernen, hochproduktiven Fräsmaschinen voll auszulasten, um einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen zu erzielen, so wie es von den Tagungen des Zentralkomitees gefordert wird. Dazu war vor allem notwendig, verstärkt zur Schichtarbeit überzugehen. Die Agitatoren und Propagandisten der Parteiorganisation begannen deshalb in ihren Arbeitskollektiven darüber das Gespräch. In regelmäßigen Abständen sprachen auch Mitglieder der Parteileitung zum „Tag des Meisters“ über diese Probleme.

Politische Zusammenhänge erläutert

Bei den Diskussionen in den Arbeitskollektiven wollten die Kollegen Wissen, wie lange die Arbeitsproduktivität denn noch gesteigert werden soll, schließlich habe sie sich doch in der letzten Zeit ständig erhöht. Die Genossen erläuterten ihnen anhand der Aufgaben des VIII. Parteitag, wie unsere Partei die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik in der Praxis verwirklicht und wie das für jeden Werkstätigen

spürbar wird. Besser zu leben, den persönlichen Wohlstand zu vergrößern setzt aber voraus, daß mehr, besser und kostengünstiger produziert wird. In der Diskussion haben die Kollegen für richtig befunden, modernste Technik und Zeit immer besser zu nutzen. Sie erkannten, daß unsere Arbeit ständig produktiver werden muß.

In diesem Zusammenhang wurde den Kollegen auch erklärt, daß die konsequente und bewußte Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus eine Voraussetzung dafür ist, den vom VIII. Parteitag vorgezeichneten Weg erfolgreich zu gehen. Die Arbeiter waren aber auch daran interessiert zu erfahren, was sich für sie persönlich ändert, welche Verantwortung sie haben, wenn sie an diesen Maschinen tätig sind, ob ihre Arbeit leichter wird, wie es mit dem Verdienst steht.

Von unseren Agitatoren wurde die Rechnung aufgemacht, daß durch den Einsatz von sechs numerisch gesteuerten Fräsmaschinen der Wert je Arbeitsplatz auf das Sechs- bis Zwölfwache ansteigt. Sie wiesen darauf hin, daß für die Produktion der bedeutend größeren Stückzahlen, wie sie der Volkswirtschaftsplan 1976 für unser Werk vorsieht, 15 herkömmliche Werkzeugmaschinen erforderlich wären. Sie konnten nachweisen, daß die Vorteile der modernen Produktionstechnik auch in anderer Hinsicht klar auf der Hand liegen. So werden beispielsweise Arbeitsplätze eingespart und dadurch Arbeits-

Leserbriefe



deutsamen Entschluß? Reinhard Beyer: „Ich habe mir diesen Schritt reiflich überlegt, denn das muß fürs ganze Leben halten. Genosse sein, heißt doch, nicht nur mit dabeizusein und die Führung mit zu übernehmen, sondern auch befreit zu sein, Opfer zu bringen und oft einen Schritt schneller und weiter zu gehen, als allgemein üblich. Als Genosse und Gemeindevertreter möchte ich aktiver Mitgestalter unseres sozialistischen Staates sein.“ Dieter Teßenow drückt seinen Entschluß so aus: „Wer, wenn